Stadt Besigheim

Vorlage Nr. 191/2019
28.11.2019
Verfasser/in: Herr Janssen
IV/RR

Chlordosierungsanlage im Planschbecken

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Ausschuss für Umwelt und Technik	10.12.2019	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Während der laufenden Saison kam es durch eine gerissene Dichtung an einer Chlorgasflasche im Bereich der Dosierungsanlage am Planschbecken zu einem Chloralarm und einem aufwändigen Feuerwehreinsatz. Um zukünftig nur noch eine Anlage zentralisiert beim Technikgebäude betreiben zu können, hat das Büro Fritz Planung, Bad Urach die beauftragte Firma um ein Nachtragsangebot zur Verlegung der Anlage gebeten.

II. Beschlussvorschlag

Die Chlordosierungsanlage des Planschbeckens wird in die zentrale technische Einrichtung des Freibades in den großen Technikraum integriert, dazu wird Wassertechnik Wertheim beauftragt, die Installationen nach dem Angebot vom 06.11.2019 im Umfang von 27.284,18 € (brutto 32.468,17€) auszuführen.

III. Begründung

Nach Kalkulation der Firma Wassertechnik Wertheim ist es möglich die Chlordosierung des Planschbeckens in die Technik des großen Filtergebäudes zu integrieren. Der Aufwand dazu wurde in einem separaten Angebot zusammengestellt. Zu den Installationen im Technikgebäude muss auch der Aufwand in der Technik des Planschbeckens aus Rückbau und Neuanschluss der Dosierung erfolgen.

Als Verbindung zwischen dem Technikgebäude des Planschbeckens gibt es bereits ein unterirdisches Leerrohr. Es wird erwartet, diese Trasse belegen zu können. Sollte dies bei näherer Prüfung nicht der Fall sein, muss eine neue Trasse in die Wiesenfläche gefräst werden. Der Aufwand hierfür wird mit etwa 2.000 € geschätzt.

Die Fläche im Eltern-Kind-Umkleidegebäude steht nach dem Rückbau den Badegästen zur Verfügung.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Keine

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Die Fa. Wassertechnik hat mit Einreichung eines pauschalierten Nachtrags zum Amtsentwurf eine Kostenersparnis zugunsten der Stadt von ca. 25.000 € netto eingereicht, die nach Prüfung durch das Büro Fritz-Planung zur Beauftragung empfohlen wird. Somit würde die Investition im Planschbecken lediglich zu Mehrkosten von rund 2.800 € führen.